

Objektreportage

Sudetendeutsches Museum

München



V. l. n. r: Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Ministerpräsident Markus Söder und Staatsministerin Prof'in Monika Grütters bei der Eröffnung des Sudetendeutschen Museums (picture alliance / SvenSimon / Frank HOERMANN).



Produkte

Leitsystem Fluxi® aus
Desmopan®

Sudetendeutsches Museum – Leuchtturmprojekt mit Fluxi®

Am 12. Oktober 2020 ist das Sudetendeutsche Museum in der Bayerischen Landeshauptstadt eröffnet worden. Das Museum in der Münchener Hochstraße zeigt nicht nur zahlreiche tastbare Exponate, es verfügt auch über ein inclusion-Leitsystem, das Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellungen führt.

An der Eröffnung des „Leuchtturmprojekts der deutsch-tschechischen und sudetendeutsch-tschechischen Beziehungen“ nahmen prominente Gäste teil, wie Ministerpräsident Markus Söder und die Staatsministerin für Kultur und Medien Monika Grütters. Der Einweihung ging eine über 20-jährige Planungs- und Bauzeit voraus. Es soll dazu beitragen, das kulturelle Erbe der Sudetendeutschen in Bayern zu bewahren.

Auf fünf Etagen entdecken Besucherinnen und Besucher die Geschichte, Kultur und Wirtschaft der Sudetendeutschen und erfahren dabei zum Beispiel, dass das Sudetenland die Geburtsstätte von Ferdinand Porsche und des Gartenzwergs war.

Dafür brauchte es ein taktiles Leitsystem, das mit größtmöglicher Flexibilität verlegt werden kann. So wurde das Architekturbüro aufmerksam auf Fluxi® – das Leitsystem, das genau dies ermöglicht.

Foto: Rundgang mit Dr. Ortfried Kotzian, Dr. Michael Henker, Carolina Trautner und Monika Grütters (picture alliance / SvenSimon / Frank HOERMANN).



Besondere Architektur

Im Gebäude gibt es keine rechten Winkel. Im Zickzack werden Interessierte daher auf jeder Ebene zu den Exponaten geführt.

inclusion-Leitsysteme in Museen

Für eine ganze Reihe von Museen und Ausstellungen sind inclusion-Leitsysteme erste Wahl, wenn es um größtmögliche Gestaltungsfreiheit geht. Darunter befinden sich:

- das Staatliche Museum für Archäologie in Chemnitz (smac),
- das Eifeler NS-Dokumentationszentrum Vogelsang,
- die temporäre Ausstellung „Deutsche Mythen seit 1945“ im Haus der Geschichte Bonn,
- die Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz in Berlin,
- das Stadtmuseum Halle,
- das Historische Museum in Frankfurt,
- das LVR-LandesMuseum Bonn.



Prominente Gäste

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder ließ es sich nicht nehmen, an der Eröffnungsfeier teilzunehmen (picture alliance / dpa / Peter Kneffel).

inclusion 

inclusion AG
Kölner Straße 101-107 • 50389 Wesseling
Telefon 0 22 36 / 89 22 74
Telefax 0 22 36 / 89 22 77
<http://www.inclusion.de>
<mailto:info@inclusion.de>

Mitglied im Kompetenznetzwerk

 **EDAD**
Design für Alle – Deutschland e.V.